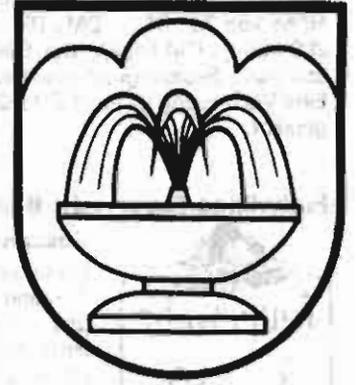


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uthingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uthingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 37350.
Verantwortlich f. d. amtli. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

8. Jahrgang

Donnerstag, den 1. Juli 1982

Nr. 26

Amtliche Bekanntmachungen

**Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats
am Donnerstag, 1. Juli 1982, ab 17.00 Uhr Besichtigung im
Schulhof Bad Ditzenbach, und anschließend Beratung im
Rathaus Bad Ditzenbach (Lesesaal)**

Tagesordnung: öffentlich

ab 17.00 Uhr

1. Besichtigung einer TLF 16 auf dem Schulhof
anschließend im Rathaus;
2. Beratung über die Anschaffung eines TLF 16
3. Baugenehmigungsanträge
4. Baukostenabrechnung für Ausbau des Hölderlinwegs; Fest-
stellung der endgültigen Fertigstellung; Widmung für den öf-
fentlichen Verkehr
5. Aufstellung des Bebauungsplans „Wohngebiet nördlich der
Bahnhofstraße“, Gosbach
 - a) Feststellung des geänderten Bebauungsplanentwurfs
 - b) Formulierung der Begründung
 - c) öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs und
der Begründung
6. Durchführung des Architektenwettbewerbs zur Erstellung ei-
nes Feuerwehrhauses mit Haus des Gastes
 - a) Raumprogramm
 - b) Bildung des Preisgerichts
 - c) Terminplanung für die Durchführung des Wettbewerbs
7. Verschiedenes und Bekanntgaben

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 24. Juni 1982

Erschließungsarbeiten sind vergeben

Der Gemeinderat hat die Aufträge zur Baulanderschließung in den Gebieten „Burgsteige“, „Mühlwiesen“ und „nördlich Bahnhofstraße“ vergeben, und zwar „Burgsteige“ an die Firma Heim, Eislingen, „Mühlwiesen“ an die Firma Moll, Gruibingen, und „nördlich Bahnhofstraße“ an die Firma Weiß, Göppingen. Noch in diesem Jahr sollen die Kanalisation, Wasserleitungs- und Straßenbauerarbeiten durchgeführt werden. Damit werden rd. 100 Bauplätze erschlossen. Der Kostenaufwand liegt bei fast 2,5 Millionen DM.

Sobald die Post die Kabelverlegungsarbeiten in Gosbach für die Unterdorfstraße und Drackensteiner Straße vergeben hat, wird auch die Gemeinde die Instandsetzung der Gehwege vergeben.

Änderung des Bebauungsplans „Burgsteige“

Der Gemeinderat ist bereit, den Bebauungsplan so zu ändern, daß in der Hanglage das Untergeschoß als Wohnung genutzt werden kann. Seither ist vorgesehen, daß zu der eingeschossigen Bauweise das Dachgeschoß genutzt werden solle.

Beleuchtung des Kirch- und Friedhofvorplatzes in Gosbach
In Gosbach sollen Kirch- und Friedhofvorplatz sowie der Fuß-

gängerweg neben der Gos zur oberen Drackensteiner Straße ausgeleuchtet werden. Die Mehrheit im Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, eine ähnliche Beleuchtung wie in Bad Ditzenbach um die alte Kirche einzurichten. Die Firma Franz Bauermann soll dazu einen Vorschlag machen.

Schulbushaltestelle beim „Lamm“, Gosbach

Der Gemeinderat hat das nachstehende Ergebnis einer Verkehrsschau vom 29.4.1982 zur Kenntnis genommen und zugestimmt, daß das Parkplatzzeichen entfernt wird. In diesem Zusammenhang soll der Platz schöner gestaltet werden. Der Bauhof der Gemeinde soll den Brunnenstock wieder an die Wasserleitung anschließen.

„Fußgängersicherung im Bereich des Gasthauses „Lamm“ in der OD Bad Ditzenbach-Gosbach (L 1220)

Aufgrund eines Antrags des Elternbeirats der Grundschule Bad Ditzenbach wurde von der Gemeinde beantragt, die Verkehrssituation im Bereich der Bushaltestelle beim Gasthaus „Lamm“ in Gosbach zu überprüfen und die für die Sicherung der die Haltestelle benutzenden Grundschüler erforderlichen Maßnahmen anzuordnen. Bei der Verkehrsschau ist festzustellen, daß die vom Bürgermeisteramt übermittelten Zahlen bezüglich des Fußgängeraufkommens die Anlegung eines Fußgängerüberwegs nicht möglich machen. Die Besichtigung zeigt aber deutlich, daß die an der Omnibushaltestelle in Richtung Drackenstein vorhandene Wartefläche für eine größere Anzahl Kinder nicht ausreichend ist. Dies rührt vor allem auch daher, daß die rückwärtige Fläche als Parkplatz beschildert und benutzt ist. Um zu verhindern, daß die wartenden Kinder wegen der fehlenden Wartefläche häufig die Fahrbahn betreten, wird seitens der Verkehrsschaukommission empfohlen, die bisherige Parkfläche zu einer Wartefläche umzugestalten. Hierzu wird angeordnet, das vorhandene Zeichen 314 mit dem Zusatz „nur Pkw's“ zu entfernen. Ein Befahren der Fläche aus Richtung Ortsmitte solle durch Aufstellen von Blumentrögen o. ä. verhindert werden. Weitere Sicherungsmaßnahmen erscheinen dann nicht mehr erforderlich.“

Ausbau des Riesenwegs

Das Straßenbauamt Geislingen läßt z.Z. den Ausbau der Ortsdurchfahrt L 1220 in Auendorf planen. Bei dieser Gelegenheit wurde der seither unzureichende Anschluß des Riesenwegs an die Ditzenbacher Straße (OD L 1220) untersucht und festgestellt, daß er in der jetzigen einfachen Form beizubehalten wäre. Eine Verbesserung sei wegen der Lage der Gasleitung und deren Freizone nur unter enormen Mehrkosten möglich. Weiter wird eine Verbesserung dadurch erschwert, daß die Höhenlagen eine zusätzliche Längsentwicklung in private Grundstücke erfordere.

Der Gemeinderat will im Laufe des Jahres das Gebiet um den Riesenweg besichtigen und sich an Ort und Stelle ein Urteil über eine Lösung bilden.

Staatszuschuß für Feuerwehrauto genehmigt

Durch Bewilligungsbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart erhält die Gemeinde für die Anschaffung eines Tanklösch-

fahrzeugs TLF 16 und Funkeinrichtung einen Staatszuschuß in Höhe von 78.101,- DM. Die Anschaffungskosten werden bei 280.000,- DM liegen. Der Gemeinderat wird die Anschaffung erst nach Besichtigung von Feuerwehrfahrzeugen beschließen. Eine Vorführung ist am 1.7.1982 ab 17.00 Uhr auf dem Schulhof geplant.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Gesamtfirewehr:

Donnerstag, den 1. Juli, 17.00 Uhr, Schulhof Ditzenbach - Alle Löschzüge und Gemeinderat Vergleichsvorführung eines TLF 16 der Firmen Magirus Deutz AG und Ziegler. Garnitur I vollständig.

Der Kommandant

Fundsachen in Gosbach beim Kandaltreff

- 1 Brille mit silberfarbenem Metallgestell
 - 1 rote Regenjacke in Größe 40
 - 1 schwarzes Schlüsselmäppchen mit Inhalt
- Abzuholen bei der Ortsverwaltung Gosbach.

Veranlagung der Grundsteuer durch EDV

Seit 1982 wird die Veranlagung der Grundsteuer über die elektronische Datenverarbeitung durchgeführt.

Dies bedeutet, daß bei nicht termingerechter Zahlung automatisch Mahnungen ausgedruckt werden. Die Mahnungen für das 1. und 2. Quartal 1982 sind bereits verschickt und es muß nun die Vollstreckung eingeleitet werden.

Zur Vermeidung der Zwangsvollstreckung werden die Steuerpflichtigen, die eine nochmalige Zahlungsaufforderung erhalten haben, gebeten, den fälligen Betrag umgehend an die Gemeindekasse zu überweisen.

Brandverhütung durch Temperaturmessung in Futterstöcken

Mit der Heuernte ist auch wieder die Gefahr der Heustockselbstentzündung gekommen. Das einzige Mittel, um derartige Brände zu vermeiden, ist die regelmäßige Kontrolle des Heustocks mit der Heustocksonde.

Wir bitten die Landwirte, sich diese Sonden von den jeweiligen Feuerwehrlöschzügen abzuholen. Auf dem Bürgermeisteramt können Sie Formblätter zum Eintragen der Meßergebnisse erhalten.

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Frau Wilhelmina Schmid, Am Oberberg 15, am 2. Juli zum 79. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

- Frau Sofie Stollenmaier, Ulrich-Schiegg-Straße 6, am 1. Juli zum 86. Geburtstag
- Frau Katharina Kosztovits, Schulstraße 50, am 3. Juli zum 84. Geburtstag
- Frau Elisabetha Schweizer, Geislinger Weg 1, am 5. Juli zum 81. Geburtstag

Sozialstation „Oberes Filstal“ -„Essen auf Rädern“-



Als ein weiteres Angebot unserer neu gegründeten Sozialstation „Oberes Filstal“ besteht die Möglichkeit, von der Einrichtung „Essen auf Rädern“ Gebrauch zu machen. Das Angebot der Firma Christoffel's - Fertigmöbel ist sehr abwechslungsreich und preiswert. Wer Interesse an „Essen auf Rädern“ hat und weitere Informationen wünscht, bit-

ten wir, baldmöglichst sich mit der zuständigen Krankenschwester in Verbindung zu setzen.

Schulverband Oberes Filstal, Sitz Deggingen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1982

Aufgrund der §§ 5 Abs. 3 und 18 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16.09.1974 (Ges.Bl.S. 408) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 22.12.1975 (Ges.Bl. 1976 S. 1) hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 8. Juni 1982 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1982 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 1.311.950 DM davon

im Verwaltungshaushalt	1.193.750 DM
im Vermögenshaushalt	118.200 DM
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von - 0 -
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von - 0 -

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 150.000 DM festgesetzt.

§ 3 Umlagen

1. Die Umlagen werden gem. § 19 GKZ

im Verwaltungshaushalt auf	472.100 DM
im Vermögenshaushalt auf	118.200 DM

 festgesetzt.
2. Die Umlagen werden ratenweise in voller Höhe laut Haushaltsplan erhoben. Evtl. Überzahlungen werden anlässlich der Aufstellung der Jahresrechnung 1982 erstattet.

Das Landratsamt Göppingen hat mit Erlaß vom 18.6.1982 Nr. 12-904.11/41 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 1982 bestätigt.

Deggingen, den 25.6.1982

Stickel, Vorstandsvorsitzender

Die Sonderschule am Ländlichen Bildungszentrum Deggingen informiert

Am Freitag, dem 18.6.1982, wurden im Rahmen einer schulinternen Abschlußfeier im Musiksaal des Ländlichen Bildungszentrums 11 Schüler der Sonderschule (Schule für Lernbehinderte) entlassen.

Nach einem Instrumentalstück durch die Arbeitsgemeinschaft Musik der Schule unter der Leitung von Frau Stehle und Herrn Naumann konnte Rektor Wick mit der Überreichung der Abschlußzeugnisse den offiziellen Teil der Schulentlassung vornehmen. In seiner Eigenschaft als Klassenlehrer hielt er einen Rückblick über die Schulzeit und wünschte seinen Schülern alles Gute. Vor allem sollten sie das Leben bejahen und Mut zum Leben haben. Dies sei gerade in der heutigen Zeit, in der viel vom Aussteigen und von der Zukunftsangst gesprochen werde, bitter notwendig.

Die Schüler bedankten sich bei ihrem Lehrer in Form eines originellen Abschiedsgeschenks. Aus den Händen des Klassensprechers erhielt der Klassenlehrer ebenfalls ein Abschlußzeugnis, in dem jedoch die Beurteilung durch die Schüler ausgestellt waren. Von den 11 Entlassschülern werden die meisten Schüler die Berufsfachschule bzw. Förderlehrgänge des Arbeitsamtes besuchen. Einige Schüler gehen sofort in das Berufsleben (Bereiche Bau und Verkauf). Ein Schüler hat über den Weg der Schulfremdenprüfung den Hauptschulabschluß erreicht.

Der Elternbeiratsvorsitzende der Schule, Frau Neubrand, wünschte den Schulabgängern viel Erfolg, bedankte sich bei den Lehrkräften für die geleistete Arbeit. Ein besonderer Dank galt auch dem Schulträger für die gute Unterstützung bei den Belangen der Schule.

Ein lustiger Quiz, der von Frau Hofgärtner-Lübke mit den Schülern ausgearbeitet wurde, beendete die Abschlußfeier. Entlassschüler, anwesende Eltern, sowie Lehrkräfte wurden von den Schülern des Bereichs Hauswirtschaft zu einem Imbiß geladen. Unter Leitung der Fachlehrerin, Frau Jockers, hatten die Schüler in optisch gefälliger Weise ein schmackhaftes Buffet bereitet. Im neuen Schuljahr werden voraussichtlich 61 Schüler die Schule besuchen. Die Schüler werden in 5 Klassen geführt. In speziellen Förderstunden kann auf die besonderen Schwächen der einzelnen Schüler, sowohl im Leistungs- als auch im Verhaltensbe-

reich, eingegangen werden. Durch viele gemeinsame Veranstaltungen mit den Schülern der verschiedenen Schularten am Ländlichen Bildungszentrum, wie Fußballturniere, Arbeitsgemeinschaften, Bundesjugendspiele usw. kann durch die besonders günstige Situation am Ländlichen Bildungszentrum dem Gedanken der Integration Rechnung getragen werden. Zur Zeit werden die Schüler von 9 Lehrkräften mit Teillehraufträgen bzw. ganzen Lehraufträgen unterrichtet. Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht für alle Schüler am Montag, dem 16. August 1982 um 8.20 Uhr (2. Stunde).



Öffnungszeiten während der Sommerferien

Wir weisen nochmals darauf hin, daß das Hallenbad in der Zeit vom 12.7. - 31.7.82 wegen Reinigungs- und Wartungsarbeiten geschlossen ist.

Für die Zeit vom 5.7. - 11.7.82 und 1.8. - 15.8.82 gelten folgende geänderten Öffnungszeiten:

Montag	Seniorenswimmen	16.00 - 19.00 Uhr (ab 19.00 Uhr geschlossen)
Dienstag	Mutter und Kind öffentl. Badebetrieb	14.00 - 17.00 Uhr 17.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch		
Donnerstag	jeweils öffentl. Badebetrieb	13.00 - 21.00 Uhr
Freitag		
Samstag	öffentl. Badebetrieb	13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	öffentl. Badebetrieb	8.00 - 17.00 Uhr

Die Gemeinde hofft, damit allen Wünschen weitestgehend entgegenzukommen. Sofern sich diese geänderten Öffnungszeiten bewähren, sollen sie teilweise auch künftig beibehalten werden.

In den letzten beiden Ferienwochen bietet die Gemeinde „Kompaktschwimmkurse“ für Kinder und Jugendliche (Mind. ab 6 Jahre) sowie Erwachsene an. Der Kurs wird von Bademeister Seiffert durchgeführt. Voraussetzung ist natürlich eine ausreichende Beteiligung. Es sind folgende Kurszeiten vorgesehen:

Für Erwachsene (10 Stunden) jeweils 9.00 - 10.00 Uhr
für Kinder und Jugendliche (10 Stunden) jeweils 11.00 - 12.00 Uhr

Die Kursgebühr beträgt 20,- DM für Kinder und Jugendliche, 30,- DM für Erwachsene. Daneben ist das normale Eintrittsgeld zu entrichten. Anmeldungen nehmen ab sofort die Bademeister entgegen (Telefon 4460).

Die Cafeteria des Hallenbades ist weitgehend fertiggestellt und soll in Kürze in Betrieb genommen werden. Nachdem die Bewirtschaftung aus organisatorischen Gründen nicht wie ursprünglich vorgesehen vom Personal des Hallenbades übernommen werden kann, sucht die Gemeinde für diese Anlage einen

Pächter

Nähere Auskünfte werden auf dem Rathaus erteilt. Interessenten werden gebeten, sich mit Herrn Apelt in Verbindung zu setzen.

Bauernverband Kreis Göppingen e.V.

Ldw. Maschinen- und Betriebshilfsring Göpp./Geisl. Gemeinsame Lehrfahrt des KBV und des Maschinenrings am Donnerstag, dem 15. Juli 1982, in den Raum Augsburg-Allgäu

Fahrtstrecke:

Göppingen - Ulm - Augsburg - Landsberg/Lech - Schongau - Füssen - Reutte - Tannheimer Tal - Kempten - Ulm - Göppingen

Tagesverlauf: vormittags

Besichtigung des Ldw. Betriebs Josef Bichler, 8891 Sielenbach b. Augsburg. Landwirt Josef Bichler trocknet Heu und Getreide mit Solartechnik (Sonnen-Energie) nach dem Modell Weihenstephan. Weiterfahrt über die „Romantische Straße“ B 17 Augsburg - Landsberg - Füssen - Reutte/Tirol.

nachmittags:

Auffahrt mit der Kabinenbahn zum „Hahnenkamm“ mit Besuch des dortigen Alpengartens.

(Auf dem Hahnenkamm besteht Möglichkeit zum Mittagessen). Rückfahrt über Gaichtpaß - Tannheimer Tal - Kempten - Ulm.

Fahrpreis: ca. 26,50 DM

- Bitte gültigen Personalausweis mitnehmen -

Anmeldungen bis 10. Juli bei der Geschäftsstelle Tel. 07161 / 7 95 91, oder bei Geschäftsführer Friedrich Scheurer, Tel. 07161/4 14 40.

Abfahrtszeiten bitte beim Ortsobmann erfragen.

Ferienkarte für die Omnibuslinien der OVG im Landkreis Göppingen

Um den Schülern im Landkreis Göppingen insbesondere den Besuch von Freizeiteinrichtungen zu einem günstigen Fahrpreis zu ermöglichen, werden auf den Omnibuslinien der OVG Bahn/Post Stuttgart für den Bereich des Landkreises Göppingen Ferienkarten für Schüler ausgegeben. Die Ferienkarte kann innerhalb des Landkreises Göppingen auf allen Omnibuslinien der OVG Bahn/Post Stuttgart benutzt werden.

Die Ferienkarte gilt für den Monat Juli 1982 (gültig vom 01.07. bis 31.07.82). Der Fahrpreis beträgt 25,- DM.

Die Ferienkarte wird an Schüler ausgegeben, und zwar

- an Schüler unter 15 Jahren ohne Nachweis,
- an Schüler über 15 Jahren aufgrund der Berechtigungskarte zur Benutzung von Schülerfahrausweisen bzw. Schülerausweis.

Verkauft werden die Ferienkarten in den Linienbussen der OVG Bahn/Post Stuttgart.

Die Regelung wird versuchsweise eingeführt. Wir hoffen, daß die Ferienkarte rege in Anspruch genommen wird.

DRK-Unfallhilfe- und Blutspender-Paß

Reisen kennt heute weder Jahreszeiten noch Grenzen. Internationalität bestimmt Ziele und Termine.

Mehr Reisen bringt aber auch mehr Gefahren, Gefahren für Gesundheit und Leben.

International ist deshalb auch der DRK-Unfallhilfe- und Blutspender-Paß, den jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 65 Jahren nach der ersten Blutspende kostenlos dreisprachig erhält. Die nächste Blutspendeaktion des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg wird

am Mittwoch, dem 21. Juli 1982, von 16.00 - 20.30 Uhr

in Deggingen, Schule, durchgeführt.

Geben Sie bitte Ihre Anmeldung bis zum 9.7.1982 bei einer der nachstehend genannten Meldestellen ab:

Rathaus bzw. Ortsverwaltung; alle DRK-Aktiven.

Es kommt auf jeden an! oder: Freizeit-Alternative für junge Leute

Immer mehr junge Menschen suchen nach echten Alternativen zu üblichen Freizeitgestaltungsmöglichkeiten.

Eine attraktive und zugleich sinnvolle Tätigkeit ist der Dienst am Menschen als Helferin oder Helfer im Roten Kreuz. Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewußtsein sind für die jungen Leute selbstverständlich, und durch Teamgeist, Kameradschaft und gemeinsame Vereinsaktivitäten empfinden sie gleichermaßen persönliche Befriedigung wie durch ihren freiwilligen Freizeidienst.

Es kommt wirklich auf jeden einzelnen an, und natürlich werden auch handfeste Vorteile geboten wie zum Beispiel:

- solide Ausbildung (je nach Wunsch und Neigung entweder für den Sanitätsdienst, als Schwesternhelferin oder im Bereich der häuslichen Krankenpflege)
- Befreiung von der Feuerwehrtätigkeit
- Freistellung von der Bundeswehr

Außerdem kann der Mietwagenführerschein erworben werden. Wer es zum hauptberuflichen Sanitäter oder zur Krankenschwester bringen möchte, dem werden gute Weiterbildungsmöglichkeiten geboten. Von der aktiven Freizeitgestaltung bis zum kr-

sensibleren Arbeitsplatz - das Rote Kreuz bietet jedem das Richtige und hat für alle Platz.

Sind Sie zwischen 16 und 30 Jahre alt, und hätten Sie Lust mitzumachen? Dann rufen Sie einfach Herrn Köhler unter der Telefonnummer 07335/5825 an. Er gibt Ihnen gerne Auskunft - auch wenn Sie noch spezielle Fragen haben. Sie können ihm auch schreiben. Die Adresse: Kreuzacker 66, 7341 Mühlhausen.

Achtung Kartoffelanbauer! Jetzt Krautfäule bekämpfen!

Feuchtwarme Witterung und ergiebige Niederschläge haben die Befallsgefahr für Krautfäule erhöht. Diese Krankheit tritt plötzlich bei feuchter Witterung auf. Die Kartoffelbestände sind etwa ab dem Reihenschließen gefährdet. Zur Verhinderung von Infektionen sollte jetzt mit z.B. einem der folgenden Mittel behandelt werden:

Brestan 60	0,4 - 0,6 kg/ha. In Pflanzkartoffeln erst nach der Feldanerkennung
Maneb-Präparate)	
Dithane Ultra)	
Polyram Combi)	1,5 - 1,8 kg/ha
Antracol)	
Triziman D)	
Grünkupfer	4,0 - 6,0 kg/ha
Ridomil MZ	2,0 kg/ha. Nur bis zur beginnenden Krautabreife

Wichtig:

Die Mittel müssen vorbeugend d.h. vor einer Infektion durch den Erreger gespritzt werden.

Die Behandlung muß bei feuchtwarmer Witterung nach 10 - 14 Tagen wiederholt werden.

Auch bodennahe Blätter und Stengel müssen einen guten Spritzbelag erhalten.

Wasseraufwandmenge mindestens 600 l/ha.

Kartoffelkäfer

Befall wurde bisher nur vereinzelt festgestellt. Bestände trotzdem wiederholt kontrollieren! Eine Bekämpfung ist lohnend bei starkem Auftreten, wenn die Masse der Larven geschlüpft ist.

Mittelempfehlung z.B.:	
Sapecron flüssig)	
Birlane fluid)	0,4 l/ha

Achtung:

Bienenschutz beachten!
Wartezeiten einhalten!

Ärztlicher Notfalldienst

3./4.7. Dr. Jung, Deggingen, Tel.: 07334 / 43 32

Notfalldienst der Apotheken

3./4.7. Apotheke Bad Ditzenbach

Sozialstation Oberes Filstal

3./4.7. Schwester Maria-Luise Kneer, Tel.: 07334 / 53 68

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 3. bis 10. Juli 1982

Samstag, 3. Juli

14.00 Uhr kirchliche Trauung

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Klara Wiedmann

Bischöfliche Kollekte

Sonntag, 4. Juli - 14. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Bischöfliche Kollekte für Seelsorgeanliegen der Diözese (Exerzitien und Einkehrtage)

Montag bis Freitag ist keine Pfarrmesse

Samstag, 10. Juli

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Anna Bruder

Wozu denn eigentlich in Urlaub fahren?

Daheim ist es doch auch schön. Ganz gewiß, zumal in Bad Ditzenbach und anderswo. Aber ich habe irgendwo gelesen: Die Welt mit ihren Naturschönheiten ist ein großes, dickes Buch (ein einzigartiges Bilderbuch) und jene, die daheim bleiben und nicht verreisen, lesen nur die erste Seite. (Kunze)

Ob daheim oder in der Ferne, es bleibt ewig wahr: „Wer den Himmel nicht in sich selber trägt, sucht ihn vergebens im ganzen Weltall.“ Otto Ludwig

Großer Kirchenputz am Donnerstag, 1. Juli 1982

Die Frauen werden nochmals eingeladen zum „Großen Kirchenputz“ am Donnerstag, 1. Juli. Wir beginnen um 8.30 Uhr und bringen am besten das „Putzzeug“ mit.

Bei uns haben die Frauen dasselbe Mitspracherecht wie die Männer. Die Männer lassen ihren Worten die Taten folgen. Das haben sie bewiesen bei der alten Dorfkirche, beim Pfarrhaus und der neuen Pfarrkirche. Ein Mann, ein Wort! Ihr Frauen! Laßt es Euch nicht gefallen und bringt den Beweis, daß es nicht stimmt: Eine Frau, ein Wörterbuch! Ich wette, daß Ihr Frauen Euch den Männern ebenbürtig zeigt, da freiß' ich einen Besen mitsamt der Putzfrau!!!

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 3. bis 10. Juli 1982

Samstag, 3. Juli

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Maria Spieß)

Kollekte für neue Orgel

Sonntag, 4. Juli - 14. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Hermine Beckert geb. Fellner)

Kollekte für neue Orgel

19.00 Uhr Andacht

Montag, 5. Juli - Hl. Antonius

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Teresia und Franz Einfinger und Sohn Johann)

Sohn Johann)

Dienstag, 6. Juli - Maria Goretti

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Maria Gerke)

Mittwoch, 7. Juli

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Wilhelm und Anna Dörner)

Donnerstag, 8. Juli

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Ferdinand Schober)

Freitag, 9. Juli

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Norbert und Maria Alt)

Samstag, 10. Juli

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Lydia Spengler)

Kollekte für neue Orgel

Kommenden Samstag/Sonntag, 3./4. Juli, ist es wieder soweit! Wieder bitten wir Sie ganz herzlich um eine hochherzige Spende für die Anschaffung einer neuen Orgel. Wir erinnern hiermit auch an unsere Orgel-Spenden-Konten: Kreissparkasse Göppingen Nr. 8002804, Volksbank Deggingen Nr. 1658018.

Und das ist der neueste Stand auf unserem Orgel-Spenden-Konto: 15.442,70 DM.

In diesem Monat gingen folgende Beträge ein: Kollekte am ersten Sonntag des Monats: 1.087,70 DM, Spenden durch Überweisungen: 1.250 DM (2 Spenden je 500,- DM und eine Spende mit 200,- DM), Einnahmen am Fronleichnamfest: 1.500,- DM (die endgültige Abrechnung liegt noch nicht vor).

Allen, die uns in diesem Monat unserem Ziel, der Anschaffung einer neuen Orgel, ein Stückchen näher gebracht haben, sei hiermit ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Monatsspruch Juli: „Ihr seid zur Freiheit berufen. Nur seht zu, daß ihr durch die Freiheit nicht eurer Selbstsucht Raum gebt.“

Galater 5, 13

Schutzlos oder gottlos?

Kennen Sie Josef? Seine Brüder hatten ihn nach Ägypten verschachert. Dort schufte er als Sklave bei Frau Potiphar, einer lebenshungrigen Ehegefährtin, die an der Seite ihres Mannes ausgebrannt war wie eine Schlacke. Das Feuer der Liebe war längst erloschen. Das aber sollte mit einer kleinen Romanze wieder entzündet werden. Ein Seitensprung muß doch dem Glück auf die Sprünge helfen. So nützte diese Schlange die Gelegenheit, um nach ihm zu greifen. Aber Josef weigerte sich. Nicht: Er wollte nicht. Josefs Blut kochte genau so wie unser Blut, wenn es in härteste Versuchung gerät. Er war kein Frauenverächter. Natürlich wollte er, so wie jeder Mensch will, aber er weigerte sich. Er riß sich los. Er haute ab. Das war ein schwerer Kampf, den er gegen sich selber führte. Sein Rock blieb als Beweisstück in den Händen der Versucherin.

Er setzte nicht nur seinen Job, nicht nur seine Karriere, Josef setzte sein Leben aufs Spiel. Er wolle lieber mit Gott in den Tod als ohne ihn in ein „high life“. Er wollte lieber mit Ehren ins Gefängnis als ehrlos in schwüle Salons. Lieber schutzlos als gottlos.

Auch wenn wir nicht besonders attraktiv sind, sondern nur eine mittelmäßige Figur haben, der Geist der Versuchung geht um. Es gibt keinen Platz, wo wir wind- und wettergeschützt unseren Glauben leben können. In der Klasse, bei der Party, auf dem Ausflug, vor dem Fernseher, überall hören wir jene schmeicheln-de Stimme: Her zu mir! Und Gott sagt: Du gehörst mir.

Wer zum Kind Gottes geadet wurde, ist sich als Stiefelknecht zu schade. Auch wenn es den Freund kostet, die Bekanntschaft, die ganze Clique: Um Gottes willen wollen wir loslassen. Wir mögen zwar viel verlieren, aber wir werden alles finden. So wie Josef, der selbst im Zuchthaus Gnade fand. Mehr als Gnade brauchen wir nicht.

Konrad Eißler

Donnerstag, 1. Juli

17.00 Uhr Zeltaufbau fürs Sommerfest

20.00 Uhr Jugendkreis: Vorbereitung Sommerfest

Samstag, 3. Juli

18.00 Uhr Beginn des 7. Auendorfer Sommerfestes

Sonntag, 4. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst im Zelt unter Mitwirkung von Gemischtem Chor, Posaunenchor und Jugendkreis; Thema: „Vom Schaffä“; (Zimmerling); Opfer: für die Renovierung unserer Orgel.
Nach dem Gottesdienst: Festbetrieb

Dienstag, 6. Juli

20.00 Uhr Posaunenchor

Mittwoch, 7. Juli

18.00 Uhr Treffen der Interessenten für eine Jungschar

19.00 Uhr Treffen der an einem Jugendclub Interessierten

20.15 Uhr Probe des Gemischten Chors

Herzlich Dank allen, die bereits etwas für die Arbeit der Diakonie gegeben haben. Die anderen werden hier noch einmal freundlich erinnert und gebeten, uns ihre Diakonische Jahreshilfe zukommen zu lassen. Besten Dank.

Für den Aufbau und Abbau bei unserem Sommerfest werden noch freiwillige Helfer gebraucht. Bitte kommen Sie einfach vorbei!

Ebenfalls dankbar sind wir für Spenden zu Tombola und Spielstraße (bei H. Späth, W. Rösch oder im Pfarramt abgeben), sowie für Kuchen-, Mehl- und Eierspenden (bitte an Gerda Frey). Ansonsten natürlich: Herzliche Einladung.

Nach den Ferien wollen wir für Jugendliche und Kinder der 2. bis 5. Klasse eine Jungschar beginnen, sowie für Jugendliche der 6. bis 9. Klasse einen Jugendclub. Deshalb laden wir alle Kinder und Jugendlichen zu einem kurzen Vorbereitungstreffen ein. Den Termin hierfür könnt Ihr oben ansehen. Wir hoffen, Ihr kommt zahlreich!

Ev. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzgenbach

Wochenspruch:

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.
Galater 6,2

4. Sonntag nach Dreieinigkeits - 4. Juli

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Lektor Löchli, Süßen)

Die Kollekte ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Mittwoch, 7. Juli

19.30 Uhr Sommerabendandacht in der Christuskirche
(Pfarrer Jückstock, Wiesensteig)
Besinnungen zur Bergpredigt

KINDERKIRCHE

Während der Schulferien findet keine Kinderkirche statt.

KASUALVERTRETUNG

Während des Urlaubs von Pfr. Metelmann (bis 22.7.) übernimmt Pfarrer Zimmerling, Auendorf, die Vertretung. Bitte in allen dringenden Fällen dorthin wenden (Telefon: 52 73).

Neuepostolische Kirche Wiesensteig

Schöntalstraße 45

Sonntag, 4. Juli 1982

nur 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 7. Juli 1982

um 20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

Schützengesellschaft, Gemischter Chor und Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

laden am 3. und 4. Juli 1982 die ganze Bevölkerung herzlich ein zum

7. Auendorfer Sommerfest.

Am Samstag um 18.00 Uhr fängt unser Fest an mit einem gemütlichen Beisammensein im Zelt (musikalische Unterhaltung durch die „Fidelios“.)

Am Sonntag gehts weiter um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst im Zelt. Danach Festbetrieb, so wie man's von den vergangenen Jahren her kennt.

Wir sind sicher:

Beim Auendorfer Sommerfest wird's jedem gefallen.

Und darum sind auch Sie ganz herzlich eingeladen!

Gemischter Chor Auendorf

7. Auendorfer Sommerfest

am 3. und 4. Juli 1982.

Es ist wieder soweit. Am kommenden Wochenende feiert Auendorf sein 7. Sommerfest. Dazu laden wir die Bevölkerung aller 3 Ortsteile recht herzlich ein.

Helfen Sie bitte mit, daß das 7. Auendorfer Sommerfest wie seine Vorgänger ein voller Erfolg wird.

Um weitgehend wetterunabhängig zu sein, erstellen wir wiederum ein Zelt. Zum Aufbau der Festanlagen bitten wir unsere Mitglieder, auch passive, sich am Donnerstag- und Freitagabend dem 1. und 2. Juli, recht zahlreich am Gemeindezentrum jeweils ab 18.00 Uhr einzufinden. Der Abbau beginnt am Montag, dem 5.7.1982, ab 10.00 Uhr.

Spenden für die Tombola bitte bei Heinz Späth Eichele, Willi Rösch Eichele oder im Gemeindezentrum abgeben.

Spenden an Kuchen und Backwaren nimmt freudig Gerda Frey, Kirchstraße, entgegen.

Wir wünschen dem Fest einen guten Verlauf.

Die Vereinsleitung

Schützengesellschaft e.V. Auendorf

Einladung zum Sommerfest

Liebe Schützenkameraden, liebe Freunde des Schießsports, werte Einwohnerschaft!

Hiermit möchten wir alle recht herzlich zum 7. Auendorfer Sommerfest einladen, das in diesem Jahr zum 1. Mal gemeinsam mit dem Gemischten Chor und der Evang. Kirchengemeinde durchgeführt wird. Wiederum haben wir ein kleines Festzelt mit aufgestellt, damit wir trocken bleiben, falls oben einige nicht dicht bleiben! Für das leibliche Wohl ist in altbekannter Weise bestens gesorgt. Für Stimmung sorgen am Samstagabend ab 19.00 Uhr die „Fidelios“! Am Sonntagmorgen ist dann Gottesdienst im Festzelt, Beginn 10.00 Uhr. An-

schließlich unterhält uns dann der Posaunenchor, der Kindergarten sowie der Gemischte Chor mit einigen Liedvorträgen. Ab 14.30 Uhr spielt die Musikkapelle Bad Ditzenbach auf. Gegen 19.00 Uhr sind dann die „Lustigen Gansloser“ an der Reihe, die dann bis zum Festausklang unsere Unterhalter sind.

Wir würden uns freuen, wenn wir recht viele Besucher bei unserem Fest begrüßen dürften, für die wir als besondere Attraktion eine Tombola aufbaut haben, mit vielen schönen Preisen wie z.B. 2 10-Gang Fahrräder.

Und selbstverständlich lohnt sich auch ein Besuch in unserer Bar!!!

Achtung!

Der Aufbau beginnt am Donnerstag ab 17.00 Uhr, wie bereits im Arbeitsplan aufgeführt. Sollte irgend jemand noch keinen Arbeitsplan haben, so bitte sofort bei Heinz Späth melden!

Der Vorstand

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Am kommenden Sonntag, 4. Juli 1982, ist unsere Hütte **geschlossen!**

Nächster hüttenoffener Sonntag: 18. Juli 1982.

Bitte vormerken:

Im Monat August bleibt unsere Hütte geschlossen!

Achtung! Terminänderung!

Die 2-Tage-Voralpen-Bergfahrt nach Oberstaufen am 7. und 8. August 1982 wird wegen des Ditzenbacher Dorffestes auf den 31. Juli verlegt. Da wegen dieser Terminverschiebung nicht mehr genügend Übernachtungsmöglichkeiten beschaffen werden konnten, findet nur eine 1-Tagesausfahrt statt und zwar am Samstag, 31. Juli.

Hierzu sind alle Wanderfreunde recht herzlich eingeladen. Es erwartet Euch ein herrliches Wandergebiet rings um Oberstaufen und Steibis, wo wir für jung und alt, für Kraxler und für Talspeziergänger interessante Touren ausgesucht haben. Gegen Abend wird dann gemütlich zusammengessen, wobei uns Zitherspieler Hubert mit bunten Alpenmelodien unterhalten wird. Er ist sicher noch vielen bekannt vom Familienabend im vergangenen Jahr.

Führung: Erwin Iffländer

Anmeldungen bis spätestens 11. Juli nehmen entgegen:

Erwin Iffländer, Bad Ditzenbach, Telefon: 07334 / 66 59
Alfons Moser, Deggingen, Telefon: 07334 / 56 57

Anzahlung für den Omnibus bitte bei der Anmeldung unbedingt mitbringen: 20,- DM pro Person.

Wie war es doch so schön in Bellamont!

Trotz drohender Wolken haben es sich 45 unbeirrbar Wanderer nicht nehmen lassen, am 27.6. das Oberland bei Biberach kennenzulernen. Der Wanderführer Fanny Baumann hatte alles prima organisiert. Die erste Stärkung - seelisch - in der prachtvollen Bellamontener Kirche, aber auch „im Felsen“ würstchenweise! Zum Abmarsch das Alphornsolo unseres Wanger Heiner - ein gelungener Auftakt für uns und die staunenden Oberländer! Dann ging es rund um Bellamont, zu deutsch „schöner Berg“ bis Kemnat zum Mittagshock. Unsere 3 lustigen Musikanten aus Auendorf Albrecht, Erwin und Hans, servierten den musikalischen Nachtisch in altbewährter Weise. Beim anschließenden Marsch wurde die gute Stimmung allerdings jäh abgekühlt durch einen Regenguß - teilweise bis auf die Haut. Wir ließen uns dadurch aber nicht erschüttern, doch der beabsichtigte Fischweiber-Grill mußte leider ausfallen. Wir zogen uns unter das regensichere Dach eines schönen Cafés in Bellamont zurück. Dort waren dann unsere Musikanten voll im Einsatz - mit Ton, Stimme und Beiträgen „aus Albrechts Schatzkästchen“, so daß die Wanderung mit vollem Erfolg einen guten Abschluß fand. Unser besonderer Lob und Dank, Fanny, den Musikanten und dem Alphornbläser!

E.H.

Kandelhock

Die veranstaltenden Vereine möchten sich bei der Bevölkerung aus nah und fern für den regen Besuch des Festes herzlich bedanken.

Herzlichen Dank auch an die Gemeinde für die tatkräftige Hilfe und Unterstützung, die zum Gelingen eines solchen Festes benötigt wird.

Die Vereine

Musikverein „Harmonie“ Gosbach e.V.



Am kommenden Samstag, 3. Juli 82, fährt der Musikverein zum Fest der Musikkapelle „Frei Weg“ nach Bittenfeld (Kreis Waiblingen).

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Musikvereins Gosbach bitten wir die Möglichkeit, unsere Kapelle zu begleiten. Der Fahrtkostenbeitrag beträgt pro Person DM 10,-. Anmeldungen müssen bis Freitag, dem 2. Juli, 20.00 Uhr, erfolgen an Gerhard Kastner, Telefon 07335/6533.

Abfahrt am Samstag um 17.30 Uhr am „Rad“.

Wir hoffen und wünschen, daß unsere Kapelle den Festabend mit gleichem Erfolg wie im vergangenen Jahr bewältigen kann und wünschen allen Beteiligten einen unterhaltsamen Abend.

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.



Tischtennisjugend - Rückblick

Unsere Tischtennisjugend nahm im vergangenen Spieljahr mit einer Mädchenmannschaft, 2 Jugendmannschaften und einer Schülermannschaft am Spielbetrieb teil. Dabei erreichte sie sehr erfreuliche Erfolge: Die Mädchenmannschaft, die ihr erstes Spieljahr bestritt, steigerte sich von Spiel zu Spiel und belegte am Ende einen 3. Platz. Damit steigt sie auf in die Bezirksliga. Die 1. Jugendmannschaft belegte in der Bezirksklasse ebenfalls den 3. Platz und hätte sogar um die Meisterschaft mitspielen können, wenn sie nicht in den entscheidenden Spielen ersatzgeschwächt angetreten wäre.

Die 2. Jugendmannschaft konnte sich mit ihrem 8. Platz in der Kreisliga halten.

Die Schüler, die auch zum ersten Mal spielten, belegten den zweitletzten Platz. Hier ging es lediglich darum, Spielerfahrung zu sammeln.

Vorschau auf das Spieljahr 82/83

Für die kommende Runde wurden eine Mädchen- und 2 Jugendmannschaften gemeldet. Die Jugendmannschaften wurden auf unseren eigenen Wunsch um je eine Klasse zurückgestuft und spielen nun also in der Kreisklasse bzw. Kreisliga. Grund dafür war das Ausscheiden von 5 Spielern (aus Altersgründen). Für unsere 2. Jugendmannschaft fehlen noch einige Spieler. Deshalb wollen wir alle Jugendlichen, die Interesse am Tischtennis sport haben, aufrufen, unser Training am Montag, 18.00 bis 20.00 Uhr, und Freitag, 18.00 bis 20.00 Uhr, zu besuchen. Es wird keine besondere Spielstärke erwartet. Jeder hat einmal klein angefangen.

Necker (Jugendleiter)

Sportschützenverein Gosbach e.V.



Außerordentliche Hauptversammlung am Freitag, dem 2. Juli 1982

Aus steuerrechtlichen Gründen muß unsere Satzung § 2 und § 14 geändert werden. Deshalb laden wir alle unsere Mitglieder zu einer außerordentlichen Hauptversammlung am kommenden Freitag um 19.30 Uhr ein. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen!

Freundschaftsschießen am Samstag, 3. Juli 1982

Am kommenden Samstag wollen die Vorderladerschützen mit unseren amerikanischen Freunden aus Göppingen ein Schießen veranstalten. Beginn: 14.00 Uhr.

Der Schriftführer

FG Gosbach „De Loidige“ e.V.

Hallo Mädchen! Wer tanzt gerne?

Die Faschingsgesellschaft Gosbach sucht Mädchen für eine Tanzgarde. Alter: 16 bis 25 Jahre. Trainingsbeginn: September. Nähere Information: Maria Wagner, Gosbach, Tel. 07335/5135.

Schriftführer

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Veranstaltungskalender 1982 für Jungtierschauen

- Juli: 4.7.: Jungtierschau Z 278 Böhmenkirch, Schulhaus
 10./11.7.: Jungtierschau Z 51 Geislingen/Steige, Ausstellungsraum beim Blumenst.
 10./11.7. Jungtierschau Z 471 Gingen/Fils, Vereinsheim
 10./11.7. Jungtierschau Z 30 Donzdorf, Vereinsheim
 11.7. Jungtierschau Z 166 Süßen, Schützenhaus
 24./25.7. Jungtierschau Z 320 Wiesensteig, Vereinsheim
 25.7. Jungtierschau Z 510, Treffelhausen, Schulhaus
 31.7. Jungtierschau Z 52 Geislingen-Altenstadt, Vereinsheim
- August:
 1.8. Jungtierschau Z 52 Geislingen-Altenstadt, Vereinsheim
 7./8.8. Jungtierschau Z 484 Winzingen, Vereinsheim
 7./8.8. Jungtierschau Z 50 Deggingen, Vereinsheim
 7./8.8. Jungtierschau Z 543 Westerheim, Firmenhalle Moser
 28./29.8. Kreisjungtierschau Kuchen, SBI-Festsaal



Freilichtspiele Kloster Adelberg

Sonntag, 4. Juli 1982 — 20.45 Uhr

„Der Talisman“

Schauspiel von Johann Nestroy

Aufführung der Freilichtspiele Schwäbisch Hall

Sonntag, 18. Juli 1982 — 20.30 Uhr

„Götz von Berlichingen“

Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe

Aufführung der Burgfestspiele Jagsthausen

Kindertheater:

Samstag, 17. Juli 1982 — 14.30 Uhr

„Der Räuber Hotzenplotz“

Aufführung der Burgfestspiele Jagsthausen

Preise: Vorverkauf 16,- DM
 Abendkasse 18,- DM

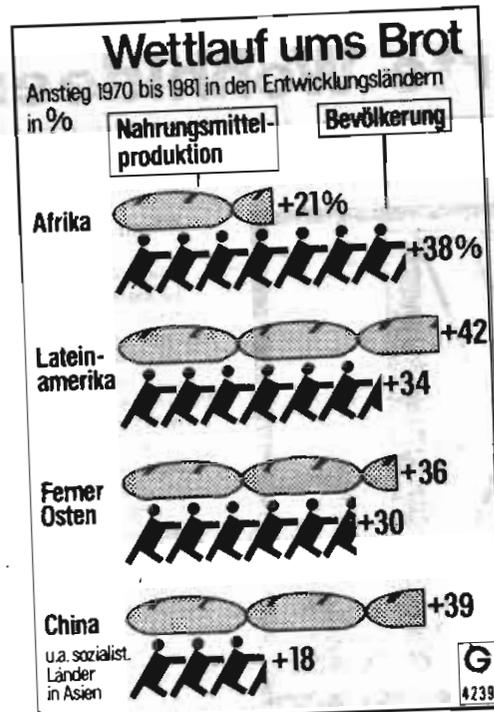
Gruppen auf Anfrage beim Bürgermeisteramt Adelberg (Telefon: 07166 / 3 54)

Kindertheater:

Kinder 5,- DM, Erwachsene 8,- DM

Vorverkauf: Kreissparkasse Göppingen mit sämtlichen Zweigstellen
 Volksbank Adelberg
 Verkehrsamt Göppingen
 Erholungszentrum Klosterpark Adelberg

Bei Regen finden die Veranstaltungen im Erholungszentrum Klosterpark Adelberg statt.



Hunger bedroht Afrika

Ausgerechnet in der Weltregion mit dem stärksten Bevölkerungswachstum sind die Erfolge auf den Äckern am geringsten: In Afrika explodierte die Bevölkerung geradezu; sie lag 1981 um 38 % höher als 1970. Die afrikanische Nahrungsmittelproduktion stieg hingegen nach Berechnungen der UN-Ernährungsorganisation (FAO) nur um 21 Prozent. Das bedeutet für viele afrikanische Länder Fehlernährung, Unterernährung und Hunger. In anderen Weltregionen ging der Wettlauf zwischen mehr Brot und mehr Babys zugunsten des Brotes aus - freilich nur im großen Durchschnitt. Trotz der positiven Gesamtbilanz gibt es beispielsweise in Lateinamerika Länder, in denen sich die Ernährungssituation bedenklich verschlechtert hat; so in Peru und in einigen von Unruhen erschütterten mittelamerikanischen Staaten. Auch in Ländern des Fernen Ostens wie Bangladesch, Kambodscha oder Nepal ist die Lage schlechter als vor elf Jahren.



Gasthof "BÜRGERHOF" Gosbach

vom 1.7. bis einschließlich 19.7.82
BETRIEBSFERIEN

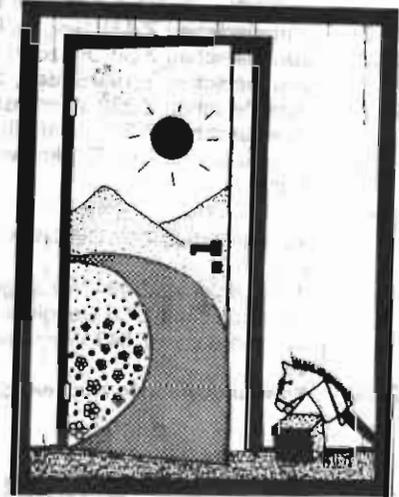
Aparte Wohnideen

Beitrag: S. Hoyer



Türen einmal anders

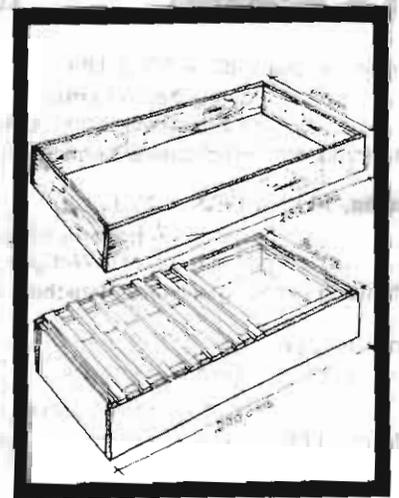
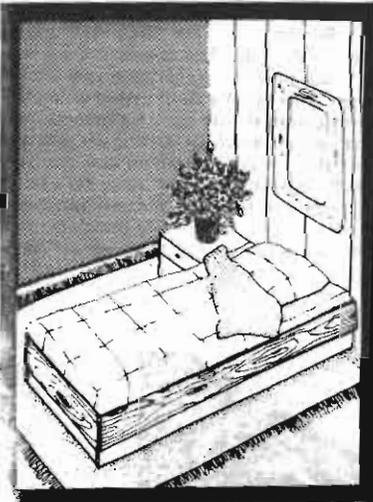
Warum die Türe immer in einer Farbe lackieren? Lassen Sie Ihrer Phantasie mal freien Lauf und schaffen Sie sich eine individuelle Türe. Malen Sie den Anstrich mit einer wasserlöslichen Plakatfarbe, bzw. Dispersionsfarbe, damit läßt es sich leichter arbeiten. Bevor Sie anfangen zu streichen sollte die Türe fettfrei abgewaschen und mit feinem Schmirgelpapier leicht angeraut sein, und hängen Sie die Türe vorher aus. In waagrechter Lage läßt es sich am besten streichen. Wählen Sie die Zeichenvorlage so, daß diese Ihrem Können entspricht. Nach Fertigstellung, und sobald die Farben getrocknet sind, wird die Tür mit einem farblosem Lack überstrichen.



Holzbett

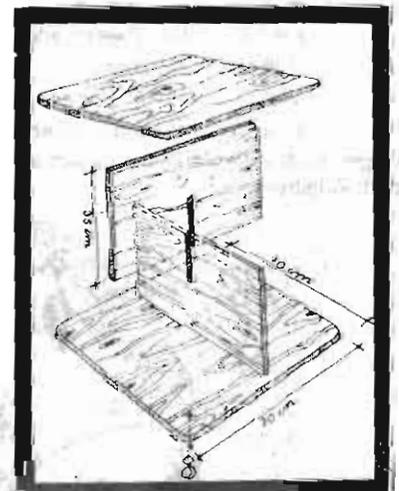
Hierfür benötigen Sie zwei 200 cm lange und zwei 96,2 cm lange, 19 mm starke, Spanplatten mit einer Breite von 25 cm. Bauen Sie daraus einen rechteckigen Kasten. Mit der Oberkante bündig sollten noch 3x4 cm starke Holzleisten eingenagelt werden. Danach schrauben Sie im Abstand von 10 cm 2x6 cm starke, gehobelte Latten auf die Leisten. Die Löcher für die Schrauben bohren Sie vor, da sonst das Holz platzen könnte.

Nun bauen Sie einen zweiten Kasten aus 19 mm starken Vollholzplatten (Kiefer oder Fichte). Die Maße sind diesmal 2 mal 203,2 cm und 2 mal 100 cm Länge. Die Breite ist 20 cm. Die Kanten werden mit feinem Schmirgelpapier abgerundet. Dieser Kasten wird dann über den kleineren gestülpt und mit diesem verschraubt. Die Unterkante soll dabei 10 cm Abstand vom Boden haben, damit ein Sockel entsteht. Die Oberkante ragt 5 cm über den Innenkasten hinaus. Dadurch entsteht ein Rahmen, in dem die Matratze einen festen Halt hat.



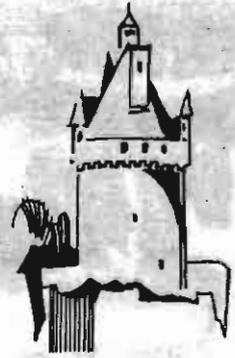
Praktischer Beistelltisch

Diesen Beistelltisch können Sie in kurzer Zeit mit wenig Geld herstellen. Der Tisch besteht aus vier Teilen. In die beiden Zwischenteile wird ein Schlitz gesägt. Die Ecken der Tisch- und Bodenplatten werden mit einer Leub-, oder Stichsäge abgerundet. Nachdem die Sichtkanten mit Schleifpapier gleichmäßig abgeschliffen sind, bügeln Sie einen Kieferumleimer auf. Vor dem Zusammenbau sollten Sie die Flächen und Kanten mit Schleifpapier "100" in Holzrichtung anschleifen. Nun stecken Sie die Mittelteile zusammen und bestreichen die Ober- und Unterkante mit Holzleim. Die vier Teile werden mit vier Schraubzwingen ca. 10 Stunden zusammengespant. Den Tisch sollten Sie möglichst grundieren und lackieren. Danach montieren Sie die Möbelrollen unter die Bodenplatte.



3. - 12.9.1982

Eine Reise der Sonderklasse Loire-Schlösser · Paris · Atlantik



In dieser Kombination eine überaus reizvolle Reise! Sie reisen mit der Bahn bequem nach Paris und beginnen dort die Rundreise. Unsere Reiseleitung kennt das Land und wird Ihnen die schönsten Sehenswürdigkeiten zeigen. Nach dem Besuch des Loiretales mit seinen zauberhaften Schlössern, die seltsam unwirklich und zeitentrückt erscheinen, liegt es nahe, den gewaltigen Atlantik kennenzulernen. Hier wohnen wir im bekannten Seebad La Baule und unternehmen von dort einige sehr interessante Ausflüge.

In Paris hat uns das rastlose Leben unseres Zeitalters wieder eingeholt und Sie können den Louvre besuchen, Versailles kennenlernen, auf den Champs-Élysées bummeln oder eine hinreißende Revue besuchen. (Unsere Reiseleitung kümmert sich um die Arrangements.) Die Rückreise erfolgt wiederum mit der Bahn. Auf diese Weise kommen Sie ausgeruht zu Hause an.

Das minutengenaue Programm wird täglich durch die Reiseleitung bekanntgegeben. Der Reiseverlauf stellt sich wie folgt dar:

1. Tag - 3. September

Fahrt mit Liegewagen (gegen Zuschlag auch Schlafwagen möglich) ab Stuttgart 23.34 Uhr
ab Pforzheim 0.16 Uhr
ab Karlsruhe 0.42 Uhr
ab Baden-Baden 0.59 Uhr
Reiseleitung fährt ab Stuttgart mit.

2. Tag - 4. September

Ankunft in Paris-Ost um 6.44 Uhr. Gepäckversorgung und Frühstück. Bei dieser Gelegenheit stellt sich der Reiseleiter für die Rundreise vor, der während der gesamten Excursion bei den Gästen bleibt. Vor der Abfahrt nach Chartres verabschiedet sich der Zugbegleiter. In Chartres werden Altstadt und Kathedrale besichtigt und es besteht Gelegenheit zum Mittagessen. Nachmittags Ankunft in Tours und Zimmerbezug im ** Sterne-Hotel Gambetta. Abendessen im Hotel. Je nach Zeitplan steht noch ein Stadtrundgang auf dem Programm.

3. Tag - 5. September

Morgens Abfahrt zum Schloß Langeais, einem schönen Gotikbau. Dieses Schloß beherbergt das Museum franz. Adelskultur des 15./16. Jh. Außerdem werden die wie mittelalterliche Burgen anmutenden Schlösser Saumur und Ussé besucht. Das Abendessen wird um 19.00 Uhr eingenommen.

4. Tag - 6. September

8.20 Uhr Abfahrt vom Hotel zur Besichtigung des Atomzentrums von Chinon und der bekannten, aus dem 11. Jh. stammenden Abtei Fontevault. Besonders sehenswert ist die Abteikirche aus dem 12. Jh. und der Kapitelsaal. Die Gräber von König Heinrich III. von England und König Richard Löwenherz befinden sich hier. Abendessen im Hotel um 19.00 Uhr.

5. Tag - 7. September

8.30 Uhr Abfahrt vom Hotel. Heute sehen wir die Schlösser Chenonceaux, Cheverny (noch bewohnt) und Amboise am Ufer der Loire. Damit das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, wird in Montrichard eine Weinkellerei besucht und eine Probe gereicht. Abendessen um 19.00 Uhr, dann Fahrt nach Azay-le-Rideau mit seinem anmutigen Schloß aus dem 16. Jh. Hier wohnen wir um 22.00 Uhr einer Licht- und Tonschau bei und kehren gegen Mitternacht zum Hotel zurück.

6. Tag - 8. September

Abfahrt nach Nantes um 9.00 Uhr und Besichtigung dieser alten Stadt. Weiter zum Seebad La Baule mit seinem herrlichen Strand. Wir wohnen im ** Sterne-Hotel »Concorde«. Das Abendessen wird im Restaurant »Musset« eingenommen.

7. Tag - 9. September

Ausflug zur Insel Noirmoutier. Wenn die Passage du Gois wegen der Gezeiten nicht passierbar ist und eine Fähre benutzt werden muß, zieht die Reiseleitung die Kosten für die Passage ein. Die kleine Hauptstadt der Insel ist sehr interessant, weil ein gut erhaltenes Ensemble von Häusern aus dem 18. Jh. den Hauptplatz umgibt. Auch das Schloß kann besichtigt werden. Rückkehr nach La Baule und Abendessen im Restaurant »Musset«.

8. Tag - 10. September

7.30 Uhr Abfahrt nach Carnac und Besichtigung der Menhire aus der keltischen Vergangenheit. Insgesamt stehen dort 2935 Steine, die sich 4 km weit hinziehen. Die Bedeutung dieser Menhire konnte bis heute nicht einwandfrei geklärt werden. Nach erfolgter Besichtigung Fahrt nach Paris mit Ankunft am späten Nachmittag und Zimmerbezug im Hotel »Berthier«, einem ** Sterne-Hotel an der Porte Clichy. Falls Sie am Abend noch etwas vorhaben, kann das durch die Reiseleitung arrangiert werden.

9. Tag - 11. September

Gelegenheit zur Teilnahme an einer Besichtigung des Louvre mit Führung oder zur freien Verfügung. Abends Gelegenheit zum Besuch einer Revue (rechtzeitig vorbestellen). Übernachtung im Hotel »Berthier«.

10. Tag - 12. September

Transfer um 12.00 Uhr ab Hotel zum Ostbahnhof und Rückfahrt um 13.17 Uhr zu den Ausgangsbahnhöfen.

Reisepreis ab/bis Karlsruhe 1.321,- DM
Zuschlag für Einzelzimmer 252,- DM
Besichtigung Louvre, ohne Transport 12,- DM
Besichtigung Carnac 5,- DM

Zuschläge ab anderen Stationen:

Pforzheim 10,- DM/Stuttgart 27,- DM/Ulm 56,- DM
Augsburg 78,- DM/München 96,- DM.

Leistungen:

Bahnfahrt vom Ausgangsbahnhof nach Paris und zurück, auf der Hin- und Rückfahrt Liegewagen, Rückfahrt Sitzwagen 2. Kl., 6mal Halbpension, 2mal Übernachtung mit Frühstück. Ausflüge im Loiretal und ab La Baule (Fähren und Eintrittsgelder für die Ausflüge am Atlantik werden gesondert erhoben).

Zugreisebegleitung von Stuttgart nach Paris, Reiseleitung für die Rundreise ab Paris. Die Preise verstehen sich pro Person, bei Unterbringung in Doppelzimmern. Wir nehmen Bestellungen für halbe Doppelzimmer unter Vorbehalt an.

ANMELDUNG

Ich/wir melde(n) hiermit Person(en) für die Reise

»Loire-Schlösser - Paris - Atlantik« vom 3. - 12.9.1982

zum Preis von DM an.

Die erforderliche Anzahlung werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name:

Anschrift:

Telefon:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Datum Unterschrift

Auskunft und Anmeldung:

NUSSBAUM GMBH — REISEBÜRO

7252 Weil der Stadt · Industriegebiet · Telefon (07033) 20 01
7022 L.-Echterdingen · Kanalstraße 17 · Telefon (0711) 79 57 66



**Mit VIDEO
versäumen
Sie kein Spiel!
Lassen Sie sich jetzt beraten!**

WM-Sonderangebote

Videorecorder Blaupunkt RTV 202 **1898,-**
Videorecorder Telefunken VRV 620 **1998,-**

»SUPER-SONDERANGEBOT«

Videorecorder System 2000, Philips/Körting
Bildsuchlauf, Standbild, Zeitlupe, Zeitraffer
+ 3 Cassetten, 2x4 Stunden nur DM **2100,-**

Farbfernsehgeräte, 66 cm Bildschirm ab **1500,-**



Jürgen Holder

Meisterbetrieb
Radio - Fernsehen - HiFi
Hauptstraße 18
7346 Wiesensteig
Telefon (07335) 54 20

RUEFACH



BETRIEBSFERIEN vom 10. bis einschl.-28.7.

Verkaufe Ford Escort 1600 Sport

Baujahr 11/75, Austauschmotor, 55.000 km, TÜV 4/84
VB DM 2.500,-

Telefon ab 17.00 Uhr: 07334 - 85 01

Mengenrabatt

FOTOKOPIEN — preiswert !

la Qualität - gestochen scharf, Fotos s/w fast wie
Original

Kur-Drogerie / Kopierservice
Hauptstraße 3, Bad Ditzgenbach

Mengenrabatt

Jetzt Erdbeer-Hauptsaison !

Pflücken Sie jetzt Ihre Einmacherdbeeren. Beste Senga-
Sorten, alles strohunterlegt, in **Raidwangen, Denken-
dorf** (Spiethhof) **Kirchheim** (Hahnweide), täglich von
8.30 - 19.30 Uhr, auch Samstag und Sonntag.
Bitte auf Hinweisschilder mit rotem Pfeil achten.

Viktor Henzler, Obst- und Beerenbau, Talstr. 91,
7440 Nürtingen-Raidwangen, Tel. 07022/4 12 89,
Blitzauskunft: 07022/4 39 00

FLIESEN- STUDIO

FLIESEN
KACHELN
KLINKER
KAMINE

GOTTLÖB
mezger
GmbH

Göppingen
Friedrich-Ebert-Str. 3
Tel. (0 71 61) 7 76 74

DEUTSCHER MIETERBUND

Bezirksmieterverein Göppingen e.V.
Jahnstraße 123 • 7320 Göppingen

Keine Sprechstunden vom 1.7. - 31.7.82

Wir suchen für unseren Geschäftsführer:

1-Familien-Haus

mit Garten auf Miet- oder Leibrentenbasis im Raum
Kirchheim/Teck - Göppingen.

HIPP-MÖBEL GmbH + Co.

Postfach 528, 7320 Göppingen, Tel.: 07161/815095.

Tüschine

Qualitäts-
Duschabtrennungen



Mit der pflegeleichten Unter-
schiene und TÜV-geprüfter Si-
cherheit. Alu-Rahmen in silber,
bronze und in vielen Sanitärfar-
ben. Mit Sicherheitsgläsern ver-
schiedener Dekors. Auch Maß-
anfertigungen, preiswert in kür-
zester Zeit lieferbar.

Von Ihrem Sanitär-Fachmann:

herrlinger

Heizung - Sanitär
Zeppelinstraße - Telefon 25 28
7321 D Ü R N A U

Sonderangebot

IM GETRÄNKEABHOLMARKT

ALT

Drackensteiner Straße 4
Telefon: 07335/6374
7342 Bad Ditzenbach-Gosbach

Bekömmlichkeit
durch unverfälschte
Braukunst



Solange Vorrat reicht.

Zwiefalter Privat-Export	20 Flaschen a 0,5 Ltr. DM	13.90	bei Abholung
Zwiefalter Pilsner-Spezial	20 Flaschen a 0,5 Ltr. DM	14.90	
Zwiefalter Weizenbier	20 Flaschen a 0,5 Ltr. DM	15.50	
Zwiefalter Partydose	5 Ltr. DM	11.90	
Zwiefalter Mix-Cola	20 Flaschen a 0,5 Ltr. DM	10.80	

Bitte nutzen Sie unser Angebot. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Haben Sie mit
Sonne, Wind und
Fliegen Kummer -
wählen Sie einfach
unsere Nummer!



Sonderangebote: Alu-Gelenkarm-
Markisen schon ab DM 723,- inkl. Mwst.
ab Lager zum Mitnehmen! Ausstellung und
Verkauf täglich, sowie Samstag von 9 - 12 Uhr!
Meister- und Fachbetrieb für: Markisen, Rolläden,
Jalousien, Sicht- und Windschutz, Haustürvordächer,
Fliegengitter!



CLAUSS KLIMA TECHNIK GmbH
Riedstraße 39 · 7437 Westerheim · Tel. 07333/60 01-3

(07332) 5489



Teppichböden ?
Gardinen ?
Tapeten ?

KUSSNER
Heimtextilien
Böhmenkirch-Heidhöfe

(07332) 5489

Junghennen bis legereif, **Enten, Masthähnchenverkauf**
(schutzgeimpft), **Gänse und Puten vorbestellen**

am kommenden Dienstag in:

Auendorf, Milchhaus	10.45 - 11.00 Uhr
Bad Ditzenbach, Rathaus	11.00 - 11.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	11.15 - 11.30 Uhr

GEFLÜGELHOF J. SCHULTE, Grubebachstraße 72, Tel. 05244/8914
4791 Westenholz (vorm. Aixheim)



„Wenn Sie Ihren Urlaub unbeschwert
genießen wollen, sollten Sie sich von uns
Ihre Reisekasse richtig füllen lassen.“



Günther Fuchs
Geldberater
Kreissparkasse
in Bad Ditzenbach-
Gosbach

Das fängt mit dem Bargeld an: Wir haben
alle wichtigen Landeswährungen vorrätig.
Nehmen Sie aber nur so viel mit, wie Sie un-
terwegs und in den ersten Tagen brauchen.
Dann zahlen Sie mit Reiseschecks oder
eurocheques.

Auch zuhause sollte alles in Ordnung sein:
Ihre Wertsachen verwahren wir in unserem
Tresor. Zahlungen erledigen wir für Sie per
Dauerauftrag.

Sie haben sich Ihren Urlaub
verdient. Genießen Sie ihn richtig!
Wir sorgen dafür, daß es keine
Geldprobleme gibt.



Kreissparkasse

Superangebote

Kinder-Jacken **19.-**
gefüttert nur

Damen-Kleider **39.-**
nur

AWG Mode
Center*

2 Herren-Hosen **78.-**
Original Blaue-Panther-
Qualität, mit Gürtel,
pflegeleicht, bequem nur

Hallo Hausfrauen !!!

Sie kochen doch gerne ein ?

Wir haben IHN, den

**ABC-Universal-
Kochautomat**

automatische
Temperaturregelung,
fest angeschlossene
Zuleitung,
Inhalt 25 Liter,
emailliertes Gehäuse

REW ELEKTRO
HAUS

151.⁹⁰

**Althaus-
Modernisierung !**

— *Modernisieren leicht gemacht,
Fliesen auf Fliesen kleben.*

 Schweizer
Fliesen-Abholmarkt

— *Jetzt renovieren lohnt sich !*
— *Durch unsere
SONDERANGEBOTE.*

ZG

**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129